

**Kanton Schaffhausen  
Dienststelle Primar- und Sekundarstufe I  
Abteilung Schulentwicklung und Aufsicht**

Herrenacker 3  
CH-8200 Schaffhausen

www.sh.ch

T +41 52 632 76 60  
F +41 52 632 76 00  
peter.pfeiffer@ktsh.ch



Dienststelle Primar- und Sekundarstufe I

An alle  
Schulleitungen und Vorstehende  
Lehrpersonen  
Mitglieder der Schulbehörde

Schaffhausen, 20. März 2020

## **Handreichung Fernunterricht Kanton Schaffhausen**

Sehr geehrte Damen und Herren

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Mit viel Einsatz und Solidarität und mit grossem persönlichen Engagement wird im Moment am Fernunterricht gearbeitet und dieser mit den ersten Erfahrungen optimiert. Nach wie vor bleiben viele Fragen offen, weitere Erfahrungen müssen prozessorientiert gesammelt werden. Da und dort hört man den Wunsch, der Kanton hätte und der Kanton sollte... Andererseits spüren und empfangen wir auch Dankbarkeit dafür, was wir bisher zur Verfügung gestellt oder wie wir beraten haben. Ohne gegenseitiges Verständnis und die nötige Zeit geht es nicht. Im Moment ist auf allen Kanälen eher zu viel Hilfe verfügbar.

Der Kanton Zug hat eine unseres Erachtens hervorragende Handreichung für seine Schulen verfasst. Wir sind dankbar dafür, dass wir darüber frei verfügen dürfen. Die notwendigen Anpassungen auf unsere kantonale Situation hin haben wir vorgenommen und die Handreichung steht den Schulen nun als Leitplanke zur Verfügung. Es ist uns sehr bewusst, dass einige Punkte als Hilfestellungen und Organisationsgrundlagen dienen, aber auf die örtlichen Gegebenheiten und Voraussetzungen angepasst werden müssen. Andere Bereiche sind gar schon obsolet, weil sie zu spät kommen. Wieder andere Punkte - Informationen zu summativen Prüfungen, Zeugnissen, Umstufungen etc. - sind hingegen wichtige Grundlagen.

Sollte der Fernunterricht noch längere Zeit dauern, sind wir gehalten, die bisher getätigten Umsetzungen im Kanton verstärkt zu koordinieren, damit den Schülerinnen und Schülern möglichst gleiche Grundlagen vermittelt werden können.

Es ist uns bewusst, dass diese Handreichung einen Fernunterricht von hoher Qualität, mit Vorhandensein der entsprechenden technischen Infrastruktur und dem Anwendungswissen der Beteiligten beschreibt. Somit ist sie als Grundlage zu verstehen, um den vielerorts bereits wirksam aufgegleisten Fernunterricht zu unterstützen und für die Weiterentwicklung sowie Optimierung über eine längere Zeitdauer eine gemeinsame Ausrichtung zu geben. Es mag nicht für alle der Weisheit letzter Schluss sein, aber will man kantonsintern einigermaßen koordinieren, sind gemeinsame Leitplanken zu respektieren.

Gerne stehen wir dabei weiterhin beratend zur Seite. Die zuständige Schulinspektorin, der zuständige Schulinspektor bleibt dabei erste Ansprechperson.

Diese Handreichung soll aber auch je nach neuer Ausgangslage und Erfahrungen angepasst, verändert oder ergänzt werden können. Wir danken für die Hinweise, die am besten bei der zuständigen Schulinspektorin oder dem zuständigen Schulinspektor deponiert werden. Wir werden diesbezüglich abteilungsintern eine gemeinsame ToDo-Liste führen.

Insbesondere sind wir daran interessiert, gute und erfolgreiche Ideen zum Fernunterricht im Kindergarten zu streuen und zu teilen. Wir führen ein sogenanntes Padlet - die MIA-Kurs-Absolventinnen kennen das aus dem Kurs - auf dem interaktive, gute und bewährte Aufträge angeschaut und geteilt werden können.

Ist der Unterricht entsprechend organisiert und strukturiert, ist es auch für Lehrpersonen besser möglich, HomeOffice zu machen und so den Fernunterricht von zu Hause aus zu steuern - insbesondere die Schülerinnen und Schüler zu begleiten. Die lokalen Verantwortungsträger befinden neu über das sinnvolle Mass an Home-Office für Lehrpersonen.

Freundliche Grüsse

Abteilung Schulentwicklung u. Aufsicht



Peter Pfeiffer, Abteilungsleiter